



Rundenrekord und Podiumsplatzierung für die BMW S 1000 RR beim Bol d'Or, ein BSB-Podium in Assen und ein Superstock-Sieg in Jerez.

Langstrecken-Weltmeisterschaft: Markus Reiterberger ist auf der #13 BMW MOTORRAD France Penz13.com RR der schnellste Mann in Le Castellet und VÖLPKER NRT48 Penz 13 by Schubert steigt auf das Superstock-Podest – Britische Superbike-Meisterschaft: Tyco BMW Pilot Michael Laverty holt seine erste Podiumsplatzierung des Jahres – FIM Superstock 1000 Cup: Roberto Tamburini feiert seinen dritten Saisonsieg.

München (DE), 23. September 2015. Die BMW Privatfahrer haben ihre Erfolgsserie in mehreren bedeutenden Championaten fortgesetzt. Am vergangenen Wochenende beeindruckten sie mit ihren Auftritten in Serien wie der FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft (EWC), der Britischen Superbike-Meisterschaft (BSB) und dem FIM Superstock 1000 Cup (STK1000). Insgesamt holten sie einen sensationellen Rundenrekord, einen Sieg sowie zwei weitere Podiumsplatzierungen für die BMW S 1000 RR.

FIM Superbike-Weltmeisterschaft in Jerez, Spanien.

Nach der langen Sommerpause hat im spanischen Jerez der Endspurt in der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2015 (WSBK) begonnen. Auf der andalusischen Strecke wurde das elfte von insgesamt 13 Rennwochenenden der Saison ausgetragen. Nachdem er sich von seinem schweren Sturz Anfang August in Malaysia erholt hatte, war BMW Pilot Ayrton Badovini (IT) optimistisch nach Jerez gereist. Doch er und sein BMW Motorrad Italia SBK Team hatten Schwierigkeiten, die perfekte Abstimmung für die Besonderheiten der spanischen Strecke zu finden. Badovini beendete die beiden Rennen auf den Positionen 15 und 14. Er ist jedoch zuversichtlich, dass er bei der nächsten Veranstaltung in Magny-Cours (FR) zu alter Stärke zurückfinden wird. Gábor Rizmayer (HU) vom BMW Team Tóth belegte in den beiden Rennen die Plätze 18 und 16. Sein Teamkollege Imre Tóth (HU) kam beide Male auf Rang 20 ins Ziel.

FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft in Le Castellet, Frankreich.

Die FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft 2015 (EWC) wurde am vergangenen Wochenende mit dem berühmten 24-Stunden-Rennen Bol d'Or abgeschlossen. Für ihre 79. Auflage war die prestigeträchtige Veranstaltung ins südfranzösische Le Castellet zurückgekehrt, wo der Bol d'Or bereits von 1978 bis 1999 ausgetragen wurde. Vor vollen Tribünen stellte das Team von BMW MOTORRAD France Penz13.com unter Beweis, dass es mit den etablierten EWC-Teams auf Augenhöhe ist. Die Mannschaft von Teamchef Rico Penzkofer (DE), die ihre Debütsaison in der Superbike-Klasse (EWC SBK) bestreitet, kämpfte ganz vorn an der Spitze mit. In der Qualifikation war Markus Reiterberger (DE) der schnellste Mann auf der Strecke: Er fuhr mit der #13 BMW S 1000 RR in einer Zeit von 1:57,253 Minuten einen Aufsehen erregenden neuen Rundenrekord. Im Rennen nahmen Reiterberger und seine Teamkollegen Bastien Mackels (BE) und Lukáš Pešek (CZ) das Podium ins Visier und belegten zwischenzeitlich den zweiten Rang. Allerdings mussten sie in der Schlussphase des Rennens wegen eines technischen Problems einen ungeplanten Boxenstopp einlegen. Sie fielen auf Rang neun zurück, machten aber im Endspurt wieder Positionen gut. So kamen sie

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





schließlich auf dem sechsten Gesamtrang und dem vierten Platz der Superbike-Klasse ins Ziel. In der Weltmeisterschaftswertung beendete BMW MOTORRAD France Penz13.com seine Debütsaison auf einem sehr guten vierten Rang.

In der Superstock-Klasse (EWC STK) feierte das Team von Völper NRT48 & Penz 13 by Schubert seinen bisher größten Erfolg im Langstreckensport. Marco Nekvasil (AT), Dominik Vincon (DE) und Stefan Kerschbaumer (AT) beendeten das 24-Stunden-Rennen auf dem dritten Rang ihrer Klasse. Es war das erste EWC-Podium für die deutsche Mannschaft. Im Gesamtergebnis belegte das Trio den starken siebten Platz. Auch das Tecmas Racing Team kam in diesem schwierigen Rennen, in dem 20 von 55 gestarteten Teams vorzeitig aufgeben mussten, ins Ziel: Dominique Platet (FR), Clive Rambure (FR) und Camille Hedelin (FR) holten mit ihrer #88 BMW S 1000 RR den achten Platz in der Superbike-Klasse und den 15. Gesamtrang. Die Mannschaft von Prime Factors Racing hatte dagegen Pech: Gary Mason (GB), Barry Burrell (GB) und Lee Johnston (GB) schieden aus.

Britische Superbike-Meisterschaft in Assen, Niederlande.

Der „Title Showdown“ in der Britischen Superbike-Meisterschaft 2015 (BSB) begann mit einem Auslandsgastspiel im niederländischen Assen – und mit einem Podium für die BMW S 1000 RR. Tyco BMW Pilot Michael Laverty (GB) beendete das erste der beiden eng umkämpften Rennen auf dem legendären „TT Circuit“ auf dem dritten Rang. Damit feierte er seine erste Podestplatzierung der Saison. Insgesamt kamen bei diesem Rennen vier BMW Piloten in die Top-10. Zweitbesten RR Fahrer hinter Laverty war Richard Cooper (GB / Buildbase BMW Motorrad) als Sechster. Tommy Bridewell (GB) kam mit der zweiten Tyco BMW S 1000 RR auf Rang acht ins Ziel, gefolgt von Peter Hickman (GB / RAF Reserves BMW) auf Position neun. Billy McConnell (AU / Smiths Racing BMW) und Lee Jackson (GB / Buildbase BMW Motorrad) erreichten als Elfter und Zwölfter ebenfalls die Punkteränge.

Das zweite Rennen konnte aufgrund eines Regenschauers und unberechenbarer Wetterbedingungen erst mit über einer Stunde Verspätung gestartet werden. Als es endlich losging, war die Strecke teilweise noch nass, in anderen Abschnitten aber trocken. Die Fahrer, von denen sich die meisten für Slicks entschieden hatten, mussten deshalb mit widrigen Bedingungen zurechtkommen. In der Anfangsphase führte Bridewell das Aufgebot der BMW Piloten an und kämpfte in der Spitzengruppe. In Runde fünf schied er jedoch nach einem heftigen Highsider aus. Nach 15 schwierigen Runden kam Cooper als bestplatzierte BMW Fahrer als Vierter ins Ziel. Laverty wurde Neunter. Hickman und Martin Jessopp (GB / Riders Motorcycles BMW) sammelten mit den Positionen 13 und 15 ebenfalls Punkte. Im „Title Showdown“ ist Laverty aktuell Vierter mit 532 Punkten, 80 Zähler hinter dem Spitzenreiter. Bridewell ist Fünfter mit 515 Punkten. Zwei Veranstaltungen mit insgesamt fünf Rennen stehen in dieser Saison noch auf dem Programm.

FIM Superstock 1000 Cup in Jerez, Spanien.

Nach einer dreimonatigen Pause wurde am Wochenende der FIM Superstock 1000 Cup 2015 fortgesetzt. In Jerez (ES) wurde das siebte und vorletzte Rennen der Saison ausgetragen. Dabei war BMW Privatier Roberto Tamburini (IT) mit seiner BMW S 1000 RR der Mann, den es zu schlagen galt. Der Motocross Pilot sicherte sich die Poleposition und holte im Rennen einen dominanten Start-Ziel-Sieg. Im Ziel hatte er knapp 4,7 Sekunden

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Vorsprung auf seinen nächsten Verfolger. Es war Tamburinis dritter Saisonsieg. In der Gesamtwertung belegt der Italiener mit 25 Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter den zweiten Rang. Damit hat er beim Finale im Oktober noch eine rechnerische Chance auf den Titelgewinn. In der BMW Motorrad Race Trophy hat sich Tamburini vom zehnten auf den siebten Platz verbessert.

Federico D'Annunzio (IT / FDA Racing Team) beendete das Rennen in Jerez als Zehnter. Matthieu Lussiana (FR) wurde mit der RR des Teams ASPI 16. und Eric Vionnet (CH / Motos Vionnet) kam als 20. ins Ziel.

South African SuperGP Champions Trophy in Port Shepstone, Südafrika.

Die siebte und letzte Runde der South African SuperGP Champions Trophy (RSA SBK) wurde am vergangenen Wochenende auf dem Dezzi Raceway bei Port Shepstone (ZA) ausgetragen. Lance Isaacs (ZA) war dieses Mal der einzige BMW Vertreter im Feld. Er belegte mit seiner Black Swan Energy BMW S 1000 RR in beiden Rennen den sechsten Rang.

BMW Motorrad Race Trophy 2015 – Aktueller Stand.

Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Teilnehmer können in mehreren Championaten an den Start gehen. Ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte werden für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015 finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website:

www.bmw-motorrad-motorsport.com

Stand: 23. September 2015

Pos.	Name (Nat.)	Rennserie/Klasse	Punkte
1	Roland Resch (AT)	AARR SBK	344,73
2	Jordan Szoke (CA)	CSBK PR	341,67
3	Markus Reiterberger (DE)	IDM SBK	299,52
4	Matthieu Lussiana (FR)	MT1GP STK GP	294,81
5	Michal Prášek (CZ)	AARR STK	269,67
6	Alastair Seeley (GB)	BSB STK	266,18
7	Roberto Tamburini (IT)	STK1000	262,00
8	Pekka Pääväranta / Kirsi Kainulainen (FI)	SWC	250,67
9	Florian Brunet-Lugardon (FR)	FR EU	242,46
10	Lukáš Pešek (CZ)	AARR SBK	218,18
11	Cyril Brunet-Lugardon	FR EU	211,69

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





12	Hudson Kennaugh (ZA)	BSB STK	205,09
13	Michal Šembera (CZ)	AARR STK	203,33
14	Michel Amalric (FR)	FR EU	182,15
15	Lee Johnston (GB)	BMW RRC	181,33

16. Eeki Kuparinen (FI/CEV AM/179,20), 17. Martin Choy (BG/AARR SBK/178,91), 18. Iván Silva (ES/CEV PR/171,20), 19. Marco Nekvasil (AT/EWC STK/167,00), 20. Janez Prosenik (SI/AARR SBK/158,55), 21. Emeric Jonchière (FR/FSBK STK/157,54), 22. Peter Hickman (GB/BMW RRC/152,89), 23. Lance Isaacs (ZA/RSA SBK GP/145,64), 24. Krasen Kanchev (BG/AARR STK/142,89), 25. Pepijn Bijsterbosch (NL/IDM STK/141,71), 26. Uwe Gürck/Manfred Wechselberger (DE/AT/SWC/140,27), 27. Florian Drouin (FR/FR EU/134,15), 27. Madjid Idres (FR/FR EU/134,15), 29. Dominik Vincon (DE/IDM STK/133,71), 30. Mike Roscher/Anna Burkard (DE/SWC/132,93), 31. Michael Laverty (GB/BSB SBK/129,52), 32. Tommy Bridewell (GB/BSB SBK/125,71), 33. Marek Szkopek (PL/AARR STK/120,56), 34. Adrián Bonastre (ES/CEV PR/115,20), 35. Nasarudin Mat Yusop (MY/MSB STK/114,96), 36. Fabrizio Perotti (IT/CIV/108,80), 37. Alessio Corradi (IT/CIV/107,20), 38. William Dunlop (GB/BMW RRC/106,67), 39. Bartłomiej Wiczynski (PL/AARR STK/105,33), 40. Matěj Smrz (CZ/IDM STK/103,62), 41. Michael Leon (CA/CSBK PR/100,00), 41. Bastien Mackels (BE/EWC SBK/100,00), 43. Miloš Cihak (CZ/AARR SBK/96,00), 44. Nicholas Kershaw (ZA/RSA SBK GP/90,97), 45. David Johnson (AU/BMW RRC/88,89), 46. Pedro Vallcaneras (ES/EWC SBK/84,00), 47. Michal Fojtik (CZ/AARR STK/81,22), 48. Ireneusz Sikora (PL/AARR SBK/77,09), 49. Hayato Takada (JP/EWC STK/74,00), 50. Billy McConnell (AU/BSB SBK/73,14), 51. Dominic Usher (GB/BSB STK/71,27), 52. Lucy Glöckner (DE/IDM STK/70,86), 53. Léon Benichou (FR/FR EU/68,92), 54. Denni Schiavoni (IT/CIV/64,00), 55. Gareth Jones (AU/EWC SBK/60,00), 56. Michael Rutter (GB/BMW RRC/56,89), 57. Wojciech Wrobel (PL/AARR STK/56,00), 58. Lee Jackson (GB/BSB SBK/54,86), 59. Ryuichi Kiyonari (JP/BSB SBK/53,33), 59. Guy Martin (GB/BMW RRC/53,33), 61. Sebastián Porto (AR/MT1GP STK GP/51,56), 62. Barry Burrell (GB/EWC STK/51,00), 62. Gary Mason (GB/EWC STK/51,00), 64. Stephen Mercer (GB/EWC STK/48,00), 65. Marc Neumann (DE/IDM STK/46,86), 66. Nicolas Pouhair (FR/FSBK SBK/45,85), 67. Wolfgang Gammer (AT/AARR SBK/43,64), 68. Laurent Aymonin (FR/FR EU/39,38), 69. Luca Oppedisano (IT/CIV/38,40), 70. Daisaku Sakai (JP/MFJ/38,00), 71. Marco Muzio (IT/CIV/35,20), 72. Camille Hedelin (FR/EWC SBK/33,00), 73. Marco Marcheluzzo (IT/CIV/32,00), 74. Marcel Irnie (CA/AMA STK/31,42), 75. Johannes Hoffmann (DE/IDM STK/29,71), 76. Martin Jessopp (GB/BSB SBK/28,19), 77. Jeremy Cook (US/AMA STK/27,33), 78. Stefan Cappella (GB/EWC STK/24,00), 79. Emilien Jaillet (FR/FSBK STK/22,15), 80. Shinya Takeishi (JP/MFJ/22,00), 81. Mike Wohner (AT/AARR SBK/18,91), 82. Richard Balcar (CZ/AARR SBK/16,00), 82. Mark Albrecht (DE/IDM STK/16,00), 82. Federico D'Annunzio (IT/STK1000/16,00), 82. Pawel Gorka (PL/AARR SBK/16,00), 86. Koji Teramoto (JP/MFJ/14,00), 87. Thomas Hainthaler (DE/IDM STK/13,71), 88. Luca Conforti (IT/CIV/12,80), 89. Yuuta Kodama (JP/MFJ/12,00), 90. Sabine Holbrook (DE/AARR SBK/10,18), 91. Jean Foray (FR/FR EU/9,85), 92. Johannes Kanzler (DE/IDM STK/9,14), 92. Chris Schmid (DE/IDM STK/9,14), 94. Bartłomiej Lewandowski (PL/AARR SBK/8,73), 95. Mika Höglund (FI/CEV AM/6,40), 96. Stefan Dolipski (DE/AMA STK/6,00), 96. Fabio Marchionni (IT/STK1000/6,00), 96. Eric Vionnet (CH/STK1000/6,00), 99. Michael Truchot (FR/FR EU/3,69), 100. Maria Costello (GB/BMW RRC/3,56), 101. Noriyuki Tsujimoto (JP/MFJ/2,00), 102. Tatsuya Noda (JP/EWC SBK/0,00), 102. Mohamad Syahnas Shahidan (MY/MSB SBK/0,00), 102. Sandra Stammova (SI/RSA SBK GP/0,00)

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

